

RS OGH 1975/11/26 8Ob250/75, 4Ob526/78, 7Ob768/79, 3Ob543/83, 1Ob323/97z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.11.1975

Norm

ZPO §500 Abs2 Satz1 Halbsatz2 IIB1

Rechtssatz

Da der Streitgegenstand, über den das Berufungsgericht entschieden hat, bei einer Teilungsklage nicht ausschließlich in einem Geldbetrag besteht, hat das Berufungsgericht in seinem das Ersturteil abändernden Urteil auszusprechen, ob der Wert des Streitgegenstandes 1.000 S übersteigt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 250/75
Entscheidungstext OGH 26.11.1975 8 Ob 250/75
- 4 Ob 526/78
Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 526/78
- 7 Ob 768/79
Entscheidungstext OGH 18.10.1979 7 Ob 768/79
Beisatz: Bestätigung (T1)
- 3 Ob 543/83
Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 543/83
Ähnlich; Beisatz: Hier: Fehlender Ausspruch, ob der Wert des Streitgegenstandes, über den das Berufungsgericht entschieden hat, S 60.000,-- übersteigt. (T2)
- 1 Ob 323/97z
Entscheidungstext OGH 24.03.1998 1 Ob 323/97z
Vgl; Beisatz: Auch Entscheidungen über Teilungsklagen bedürfen der Bewertung, weil der Streitwert einer solchen Klage höchstens den Wert der gesamten zu teilenden Liegenschaft erreichen könnte, womit nicht gesagt ist, daß das Interesse an einer Teilung nicht auch unter diesem Wert liegen kann. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0042243

Dokumentnummer

JJR_19751126_OGH0002_0080OB00250_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at